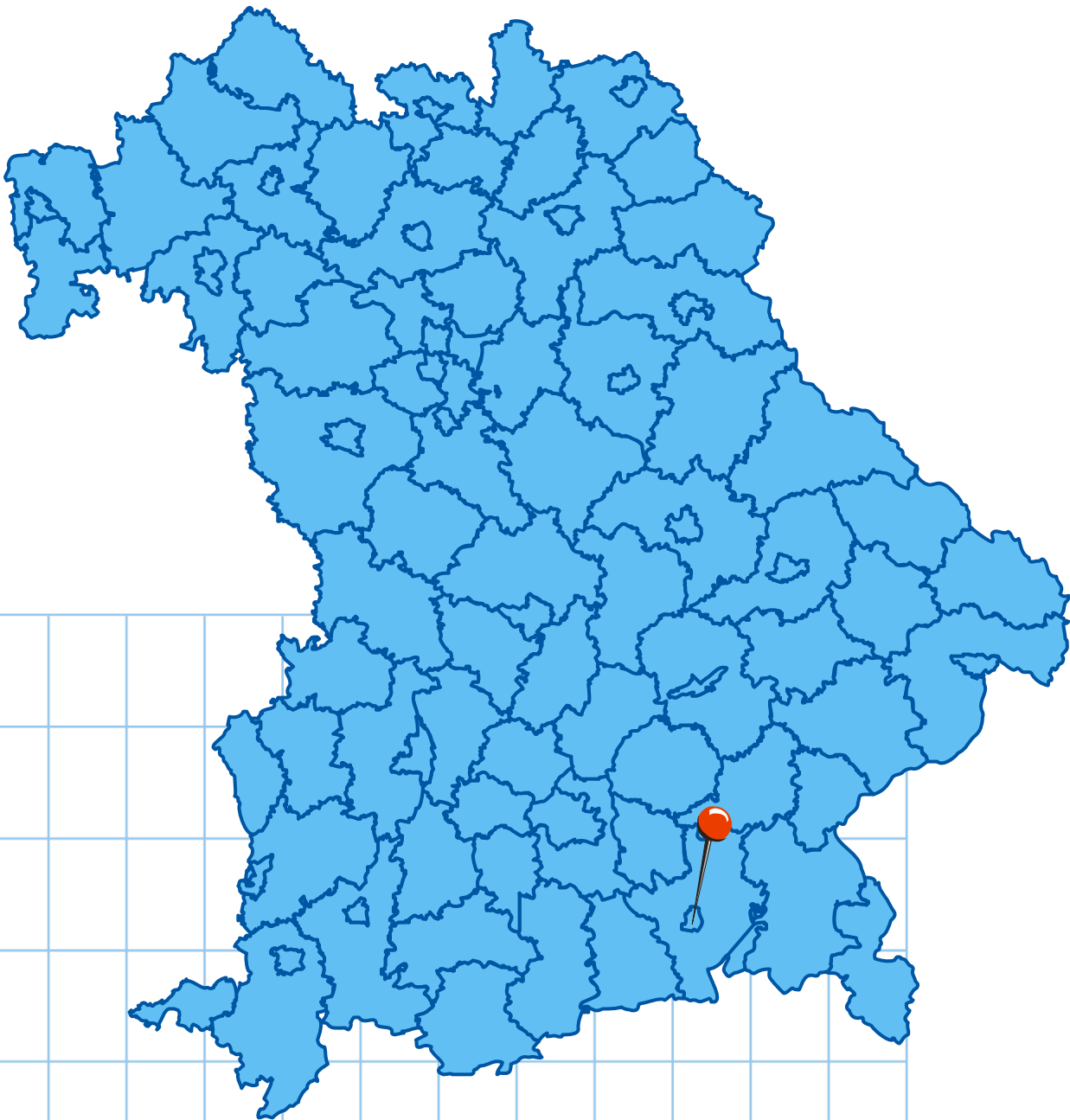




## STATISTIK *kommunal* | 2008

# Stadt

# Wasserburg a. Inn



Regionalschlüssel .....	09 187 182
Landkreis .....	Rosenheim
Regierungsbezirk .....	Oberbayern
Verwaltungsgemeinschaft .....	-
Region .....	18 Südostoberbayern

**STATISTIK kommunal** führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

### Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

#### Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

#### Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

#### Impressum

Verleger und Herausgeber

#### **Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de); Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

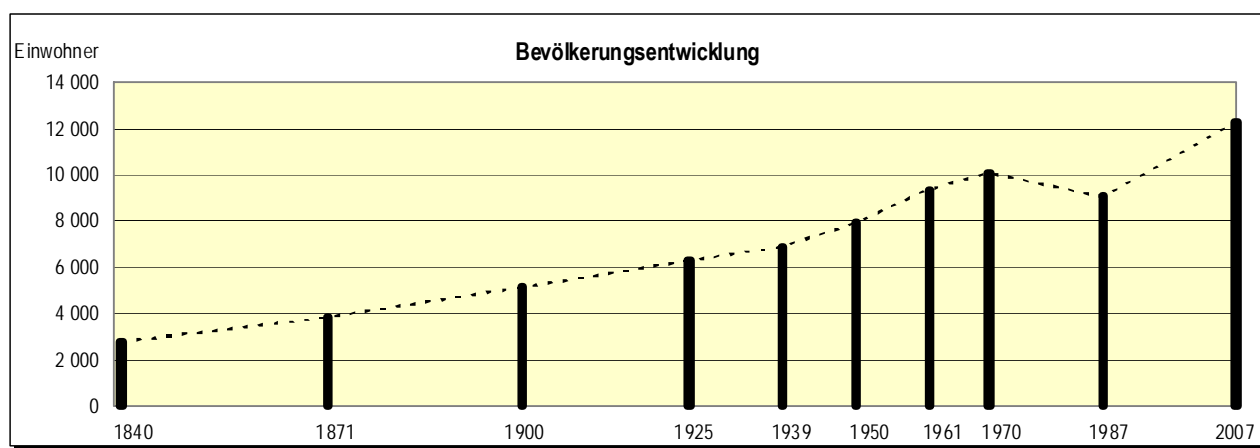
#### **© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009**

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## 1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km <sup>2</sup>	Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
					Anzahl	%	
01.12.1840	2 782	341,9	148	1998	11 305	309	2,8
01.12.1871	3 852	219,1	205	1999	11 458	153	1,4
01.12.1900	5 146	138,9	274	2000	11 678	220	1,9
16.06.1925	6 287	95,5	334	2001	12 103	425	3,6
17.05.1939	6 900	78,2	367	2002	12 251	148	1,2
13.09.1950	7 930	55,0	422	2003	12 308	57	0,5
06.06.1961	9 388	30,9	499	2004	12 348	40	0,3
27.05.1970	10 087	21,9	537	2005	12 449	101	0,8
25.05.1987	9 067	35,6	482	2006	12 332	- 117	- 0,9
31.12.2007	12 293	X	654	2007	12 293	- 39	- 0,3



## 2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

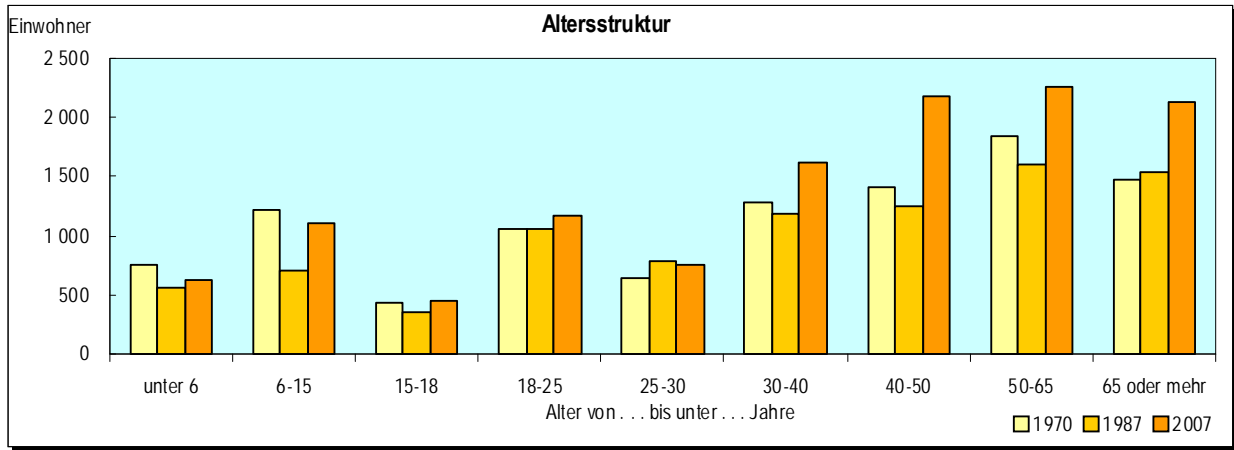
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- personen- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch <sup>1)</sup>		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	10 087	8 577	85,0	1 084	10,7	526	5,2	2 937	743
25. Mai 1987	9 067	7 326	80,8	931	10,3	716	7,9	3 647	1 297
Veränderung 1987 zu 1970 in %	- 10,1	- 14,6	X	- 14,1	X	36,1	X	24,2	74,6

<sup>1)</sup> einschließlich Evangelische Freikirchen.

## 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

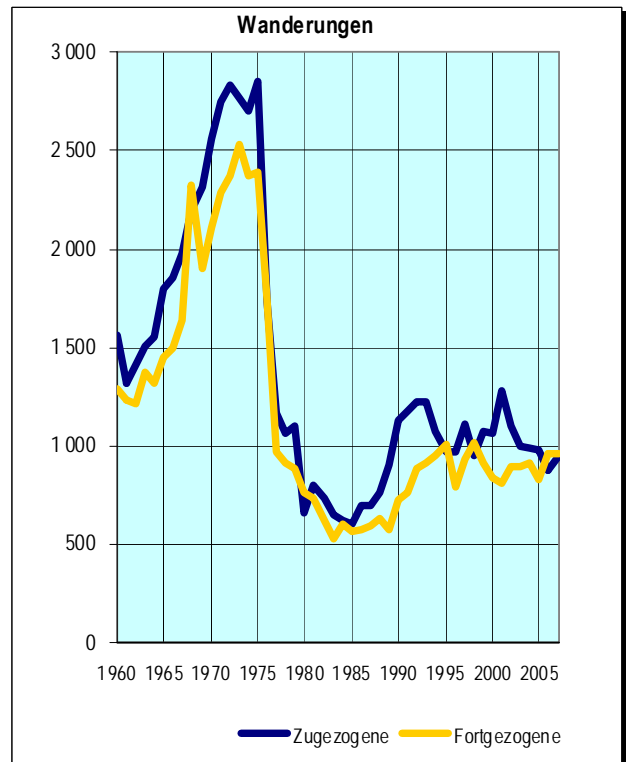
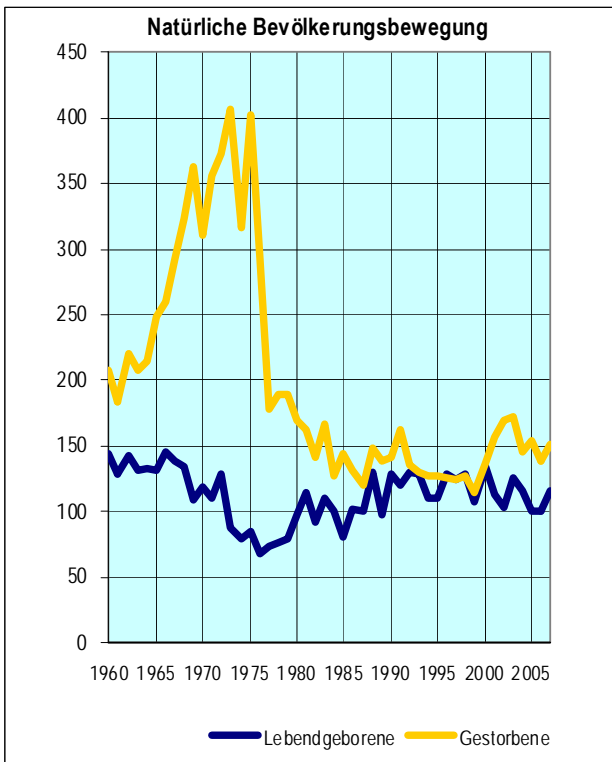
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	758	7,5	395	7,3	567	6,3	274	5,9	624	5,1	292	4,7
6 - 15	1 219	12,1	566	10,4	700	7,7	344	7,4	1 113	9,1	554	9,0
15 - 18	428	4,2	218	4,0	356	3,9	173	3,7	457	3,7	196	3,2
18 - 25	1 053	10,4	593	10,9	1 065	11,7	552	11,9	1 175	9,6	578	9,4
25 - 30	648	6,4	308	5,7	786	8,7	354	7,6	750	6,1	364	5,9
30 - 40	1 278	12,7	632	11,7	1 192	13,1	555	11,9	1 623	13,2	796	12,9
40 - 50	1 402	13,9	779	14,4	1 255	13,8	592	12,7	2 171	17,7	1 058	17,1
50 - 65	1 835	18,2	1 020	18,8	1 603	17,7	829	17,8	2 255	18,3	1 091	17,7
65 oder mehr	1 466	14,5	911	16,8	1 543	17,0	981	21,1	2 125	17,3	1 246	20,2
<b>Insgesamt</b>	<b>10 087</b>	<b>100</b>	<b>5 422</b>	<b>100</b>	<b>9 067</b>	<b>100</b>	<b>4 654</b>	<b>100</b>	<b>12 293</b>	<b>100</b>	<b>6 175</b>	<b>100</b>

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	144	14,7	208	21,2	1 565	159,7	1 287	131,3	214
1970	119	11,7	311	30,5	2 560	250,8	2 105	206,3	263
1980	97	9,1	170	16,0	659	62,1	765	72,1	- 179
1990	128	12,9	141	14,2	1 132	114,1	726	73,2	393
2000	134	11,5	137	11,7	1 066	91,3	843	72,2	220
2003	126	10,2	172	14,0	996	80,9	893	72,6	57
2004	116	9,4	145	11,7	984	79,7	915	74,1	40
2005	100	8,0	154	12,4	983	79,0	828	66,5	101
2006	101	8,2	138	11,2	877	71,1	957	77,6	- 117
2007	116	9,4	151	12,3	954	77,6	957	77,8	- 38



¹) Einschließlich bestandsrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

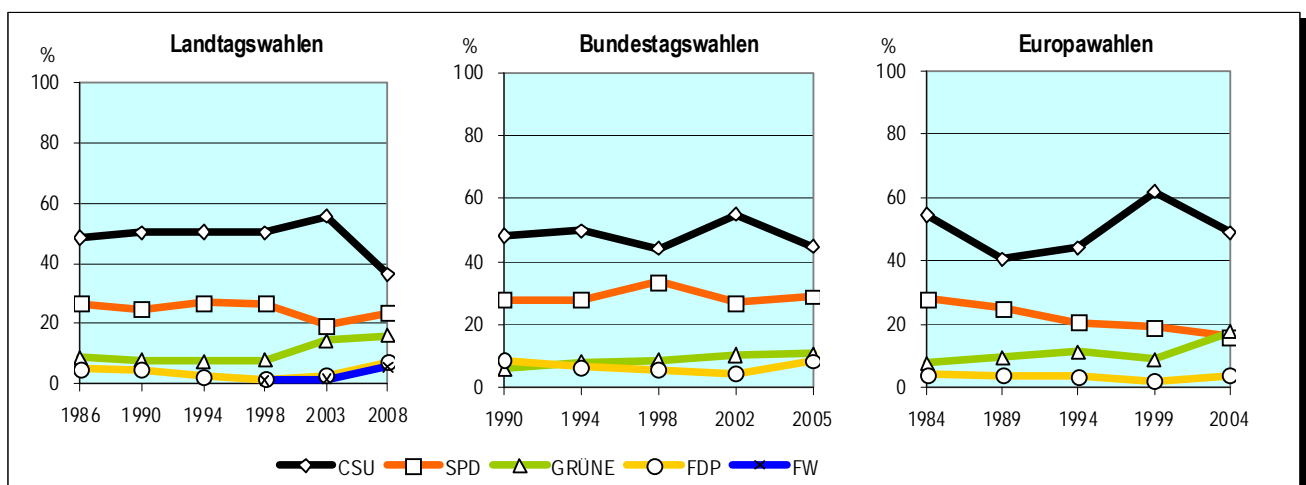
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW <sup>1)</sup>	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	6 300	4 305	68,3	8 610	8 441	48,5	26,5	X	9,0	5,0	10,9
14.10.1990	6 825	4 410	64,6	8 820	8 698	50,1	24,8	X	7,9	4,7	12,5
25.09.1994	7 719	4 809	62,3	9 618	9 499	50,4	26,9	X	7,8	2,6	12,2
13.09.1998	7 910	4 972	62,9	9 944	9 813	50,4	26,7	1,2	7,8	1,8	12,1
21.09.2003	8 684	4 449	51,2	8 898	8 765	55,5	19,4	1,8	14,6	2,7	5,9
28.09.2008	8 960	4 638	51,8	9 276	9 145	36,4	23,6	5,6	16,0	7,3	11,1

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
						Zweitstimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
02.12.1990	6 870	4 995	72,7	36	4 959	2 389	48,2	1 379	27,8	288	5,8	429	8,7	474
16.10.1994	7 717	5 379	69,7	30	5 349	2 662	49,8	1 484	27,7	432	8,1	350	6,5	421
27.09.1998	7 916	5 688	71,9	46	5 642	2 490	44,1	1 892	33,5	488	8,6	319	5,7	453
22.09.2002	8 679	6 502	74,9	46	6 456	3 544	54,9	1 743	27,0	661	10,2	282	4,4	226
18.09.2005	8 941	6 320	70,7	78	6 242	2 792	44,7	1 803	28,9	667	10,7	524	8,4	456

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
						Stimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
17.06.1984	6 205	2 857	46,0	42	2 815	1 534	54,5	784	27,9	213	7,6	113	4,0	171
18.06.1989	6 529	3 931	60,2	28	3 903	1 577	40,4	973	24,9	374	9,6	151	3,9	828
12.06.1994	7 745	4 068	52,5	41	4 027	1 775	44,1	830	20,6	456	11,3	141	3,5	825
13.06.1999	7 955	3 128	39,3	21	3 107	1 922	61,9	594	19,1	274	8,8	60	1,9	257
13.06.2004	8 792	3 247	36,9	40	3 207	1 565	48,8	513	16,0	566	17,6	120	3,7	443



<sup>1)</sup> FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

## 8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	9 257	CSU	1 374	28,7	7
Wähler	Anzahl	4 937	SPD	1 665	34,8	9
Wahlbeteiligung	%	53,3	GRÜNE	538	11,3	2
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	156	Wählergruppen	1 204	25,2	6
gültig	Anzahl	4 781	Sonstige	X	X	X

**Bürgermeister** ..... Michael Kölbl, SPD, gewählt am 02.03.2008

**Landrat** ..... Josef Neiderhell, CSU, gewählt am 02.03.2008

## 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	7 635	7 588	7 414	7 166	7 194	7 375
dav. männlich	3 785	3 766	3 603	3 362	3 409	3 528
weiblich	3 850	3 822	3 811	3 804	3 785	3 847
dar.¹) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22	66	62	70	105	100
Produzierendes Gewerbe	2 964	2 889	2 776	2 460	2 506	2 534
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 201	1 166	1 133	1 135	1 095	1 100
Sonstige Dienstleistungen	3 448	3 466	3 443	3 501	3 488	3 641
Beschäftigte am Wohnort	4 255	4 172	4 196	4 142	4 180	4 277
Pendlersaldo²)	3 380	3 416	3 218	3 024	3 014	3 098

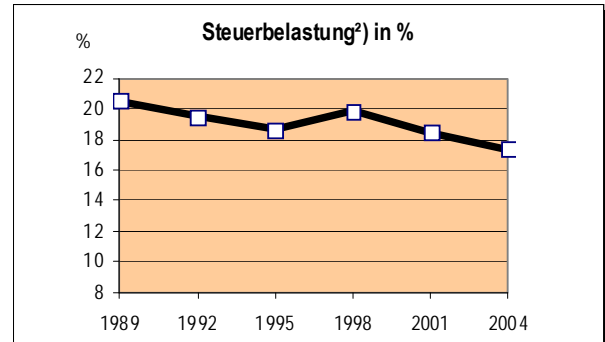
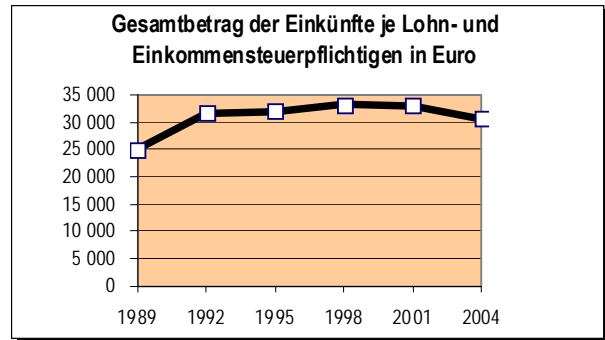
¹) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. - ²) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

## 10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	22 992	18 323	30 741	31 457
dar. Personalausgaben	3 482	4 500	4 914	4 918
laufender Sachaufwand	3 431	4 615	5 268	5 415
Sachinvestitionen	8 856	3 112	3 194	3 624
Gemeindesteuereinnahmen	6 702	9 608	12 943	15 014
dar. Grundsteuer A	20	20	24	25
Grundsteuer B	663	981	1 343	1 367
Gewerbesteuer (netto)	2 992	5 603	6 983	8 284
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 018	2 995	3 943	4 606
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	629	709
Gewerbesteuerumlage	607	1 607	1 872	2 183
Steuereinnahmekraft	7 248	9 972	13 499	15 731
Steuerkraftmesszahl	6 449	7 129	10 262	11 204
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	-	-	-	-
Fundierte Verschuldung	19 224	19 204	5 631	4 890
Verschuldung je Einwohner	1,904	1,728	0,454	0,395
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	2 559	1 386	1 125	970
Finanzkraft	4 095	3 317	4 264	4 653

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	3 903	97 734	20 059
1992	4 194	133 128	25 929
1995	4 242	136 074	25 337
1998	4 409	146 526	29 095
2001	4 943	162 789	29 996
2004 <sup>1)</sup>	5 948	182 529	31 696
Einkommensgrößenklassen 2004			
unter 2,5	835	639	6
2,5 bis unter 5	276	1 016	11
5 bis unter 7,5	296	1 848	17
7,5 bis unter 10	264	2 312	26
10 bis unter 12,5	213	2 393	55
12,5 bis unter 15	250	3 445	159
15 bis unter 20	452	7 937	539
20 bis unter 25	584	13 113	1 187
25 bis unter 30	586	16 152	1 845
30 bis unter 37,5	693	23 088	3 050
37,5 bis unter 50	611	26 436	4 046
50 oder mehr	888	84 150	20 755

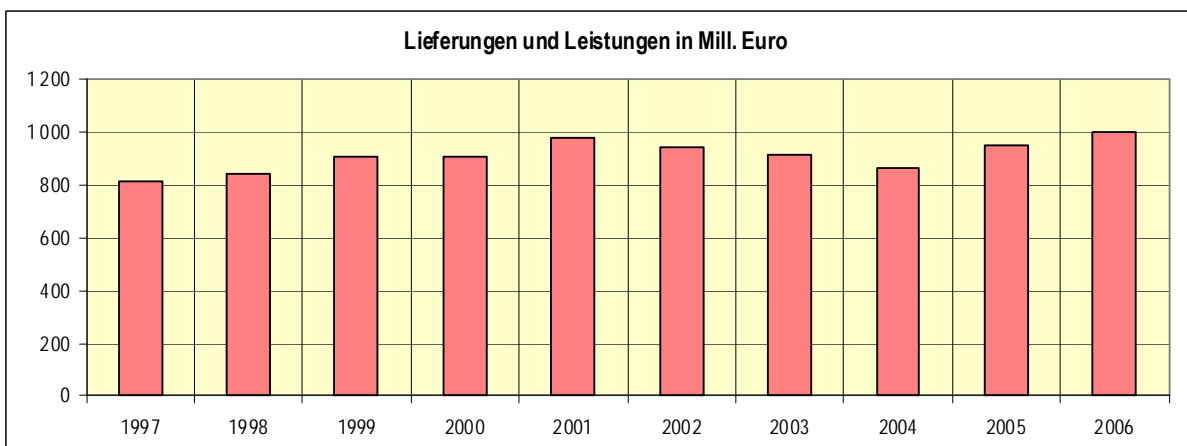
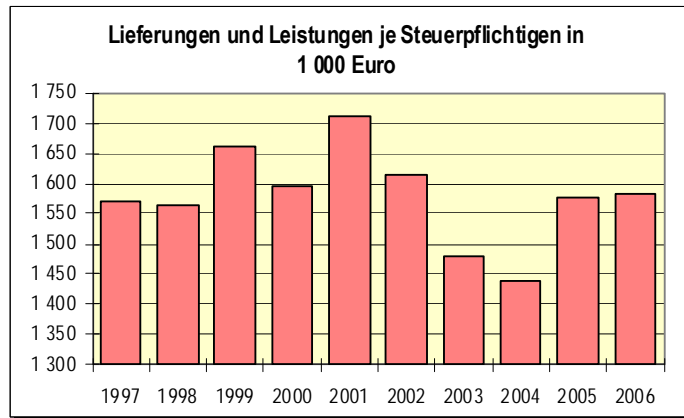


<sup>1)</sup> Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

<sup>2)</sup> Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997<sup>1)</sup>

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	517	812 631
1998	542	846 904
1999	547	907 963
2000	570	909 987
2001	572	979 190
2002	587	947 213
2003	622	919 839
2004	602	865 775
2005	604	952 557
2006	634	1 003 473



<sup>1)</sup> Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

## 13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	1 848	100	1 991	100	2 168	100	2 314	100
dav. mit 1 Wohnung	1 243	67,3	1 322	66,4	1 433	66,1	1 544	66,7
2 Wohnungen	325	17,6	364	18,3	396	18,3	414	17,9
3 oder mehr Wohnungen	280	15,2	305	15,3	339	15,6	356	15,4
Wohnungen in Wohngebäuden	3 569	100	4 111	100	4 678	100	5 005	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	650	18,2	728	17,7	792	16,9	828	16,5
3 oder mehr Wohnungen	1 676	47,0	2 061	50,1	2 453	52,4	2 633	52,6
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	3 679	100	4 228	100	4 834	100	5 160	100
dav. mit 1 Raum	106	2,9	128	3,0	162	3,4	167	3,2
2 Räumen	222	6,0	296	7,0	360	7,4	404	7,8
3 Räumen	705	19,2	875	20,7	1 033	21,4	1 091	21,1
4 Räumen	1 007	27,4	1 123	26,6	1 264	26,1	1 325	25,7
5 Räumen	760	20,7	802	19,0	904	18,7	970	18,8
6 Räumen	471	12,8	542	12,8	590	12,2	617	12,0
7 oder mehr Räumen	408	11,1	462	10,9	521	10,8	586	11,4
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m <sup>2</sup>	337 368	X	384 264	X	434 735	X	466 753	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup>	92	X	91	X	90	X	90	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	16 547	X	18 754	X	21 211	X	22 708	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	4,5	X	4,4	X	4,4	X	4,4	X

14. Baugenehmigungen<sup>1)</sup> seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>2)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>3)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>2)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	30	29	96,7	1	3,3	-	-	47	4	8,5	7	14,9	36	76,6
1995	47	24	51,1	10	21,3	13	27,7	254	43	16,9	130	51,2	81	31,9
2000	26	20	76,9	-	-	6	23,1	47	1	2,1	27	57,4	19	40,4
2004	31	29	93,5	1	3,2	1	3,2	42	2	4,8	9	21,4	31	73,8
2005	11	11	100,0	-	-	-	-	11	-	-	-	-	11	100,0
2006	20	18	90,0	1	5,0	1	5,0	41	27	65,9	-	-19,5	22	53,7
2007	8	8	100,0	-	-	-	-	8	-	-25,0	1	12,5	9	112,5

<sup>1)</sup> Einschließlich Genehmigungsverfahren. - <sup>2)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>3)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

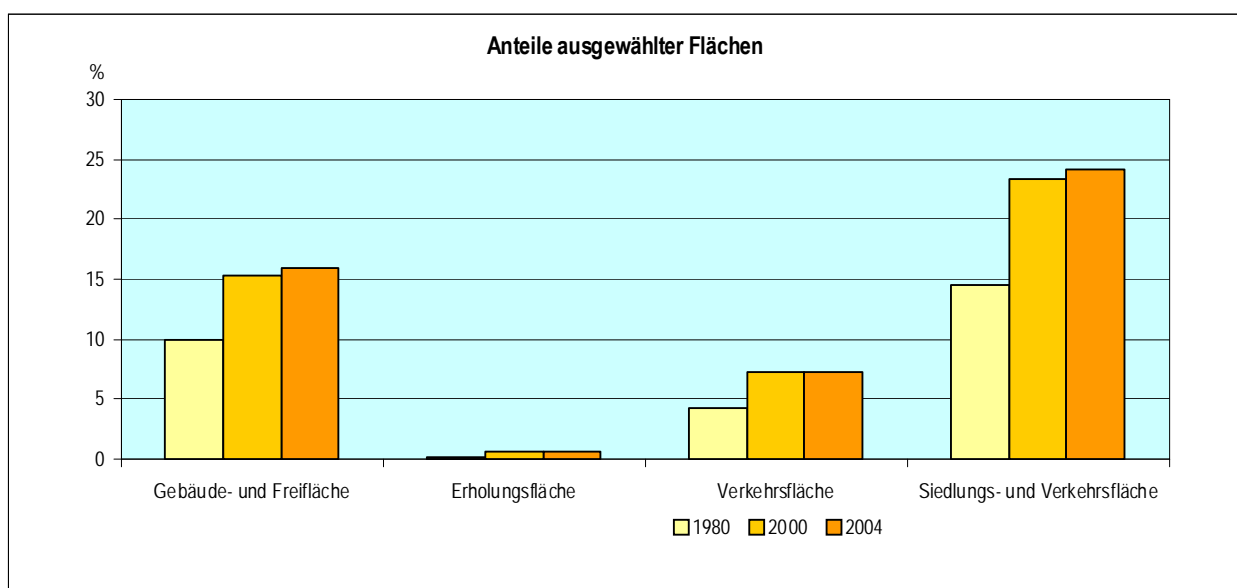
## 15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>1)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>2)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>1)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	33	23	69,7	7	21,2	3	9,1	66	5	7,6	13	19,7	48	72,7
1995	53	31	58,5	17	32,1	5	9,4	220	53	24,1	114	51,8	53	24,1
2000	42	33	78,6	1	2,4	8	19,0	161	57	35,4	64	39,8	40	24,8
2004	25	21	84,0	-	-	4	16,0	59	3	5,1	27	45,8	29	49,2
2005	22	19	86,4	2	9,1	1	4,5	33	2	6,1	9	27,3	22	66,7
2006	13	12	92,3	-	-	1	7,7	18	1	5,6	3	16,7	14	77,8
2007	12	10	83,3	2	16,7	-	-	27	26	96,3	-	-44,4	13	48,1

<sup>1)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>2)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

## 16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	187	9,9	287	15,3	301	16,0
Betriebsfläche	12	0,6	10	0,5	10	0,5
dar. Abbauwand	10	0,5	10	0,5	9	0,5
Erholungsfläche	4	0,2	12	0,6	12	0,6
dar. Grünanlagen	2	0,1	7	0,4	8	0,4
Verkehrsfläche	80	4,2	137	7,3	138	7,4
dar. Straßen, Wege, Plätze	60	3,2	119	6,3	120	6,4
Landwirtschaftsfläche	1 023	54,4	872	46,4	857	45,6
Waldfläche	371	19,7	360	19,2	361	19,2
Wasserfläche	183	9,7	179	9,5	179	9,5
Flächen anderer Nutzung	22	1,1	22	1,2	23	1,2
<b>Gebietsfläche insgesamt</b>	<b>1 880</b>	<b>100</b>	<b>1 880</b>	<b>100</b>	<b>1 880</b>	<b>100</b>
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	272	14,5	439	23,3	454	24,1



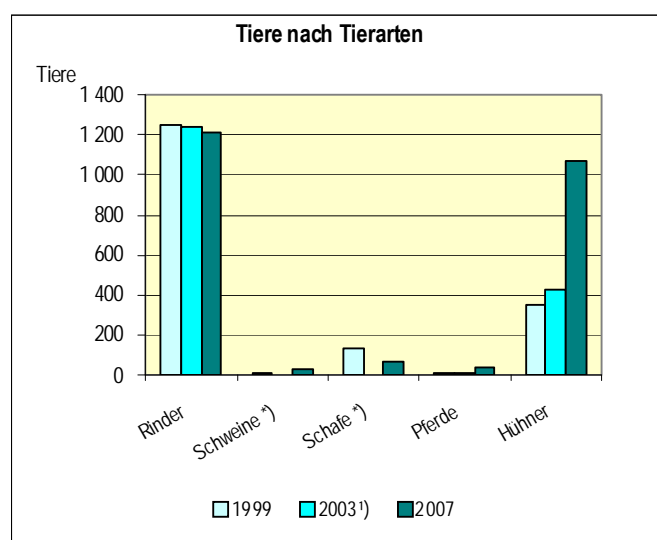
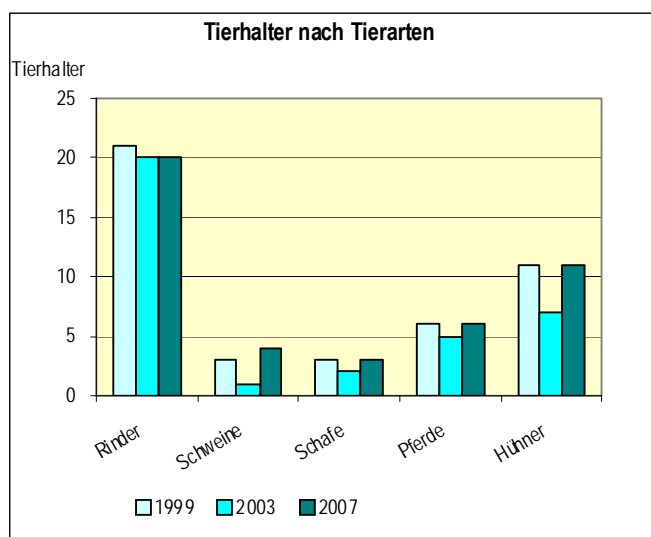
## 17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)</b>	744	673	645	.	653
dar. Dauergrünland	466	413	.	391	.
dar. Wiesen und Mähweiden	.	.	371	.	376
Ackerland	276	259	263	273	269
dar. Getreide	127	.	104	.	128
dar. Weizen und Spelz	57	.	46	.	45
Roggen	6	.	.	.	.
Wintergerste	.	.	.	.	34
Sommergerste	.	.	.	.	6
Hülsenfrüchte	.	.	.	.	.
Hackfrüchte	.	.	5	.	.
dar. Kartoffeln	.	.	5	.	.
Gartengewächse	7	.	6	.	.
Handelsgewächse	15	.	.	.	.
dar. Winterraps	.	.	.	.	.
Futterpflanzen	97	.	108	.	108
dar. Silomais einschließlich Grünmais	72	.	85	.	92

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

## 18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	21	1 255	60	20	1 240	62	20	1 211	61
dar. Milchkühe	18	496	28	17	441	26	15	441	29
Schweine	3	10	3	1	.	.	4	29	7
dar. Zuchtschweine <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	1	.	.
Mastschweine	1	.	.	1	.	.	2	.	.
Schafe	3	133	44	2	.	.	3	67	22
Pferde	6	12	2	5	12	2	6	38	6
Hühner	11	351	32	7	425	61	11	1 073	98
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	11	.	.	7	.	.	10	.	.
Schlacht- und Masthühner/-hähne	1	.	.	2	.	.	2	.	.



<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. <sup>2)</sup> Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

<sup>\*)</sup> 2003 nichts vorhanden oder geheim.

## 19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	43	34	34	30	25	25
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	5	6	8	6	2	2
5 bis unter 10	10	5	6	6	4	4
10 bis unter 20	15	10	10	10	10	11
20 bis unter 30	7	7	3	3	3	2
30 oder mehr	6	6	7	5	6	6

**20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbebetriebe seit 2003**

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbebetriebe <sup>2)</sup>	
	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbebetriebe	Gewerbeabmeldungen
2003	8	25 73	8 6911	179	166
2004	8	23 53	8 2976	187	192
2005	8	21 78	7 7498	188	186
2006	7	22 22	7 6191	132	135
2007	7	22 92	8 1742	176	136

<sup>1)</sup> Monatsdurchschnitt; ab 2007 Stand 30.9. <sup>2)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

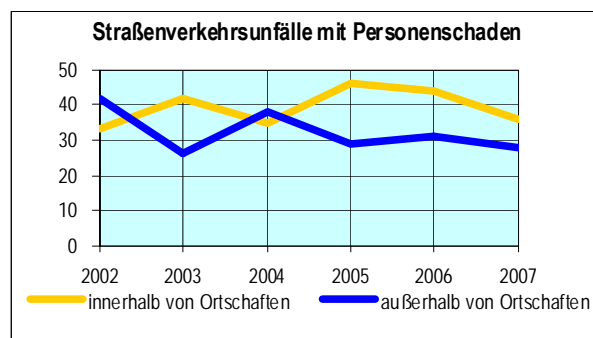
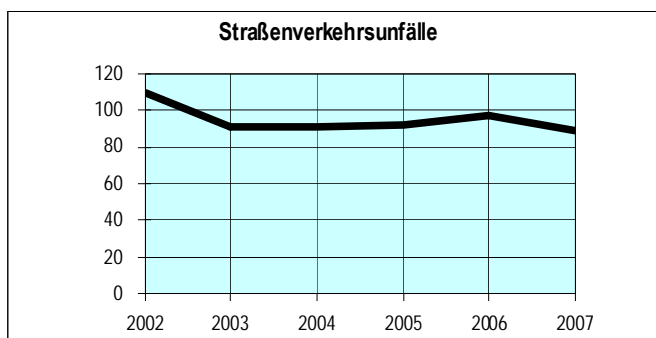
**21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004**

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	8	7	6	7
Beschäftigte Ende Juni	28	25	19	22
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	1 095	580	841	721
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	-	-	-	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	.	.	841	.

**22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002**

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup>	110	91	91	92	97	89
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	75	68	73	75	75	64
dav. innerhalb von Ortschaften	33	42	35	46	44	36
außerhalb von Ortschaften	42	26	38	29	31	28
Verunglückte	99	112	114	118	107	92
dav. Getötete	1	5	1	-	-	-
Verletzte	98	107	113	118	107	92
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	25	21	10	12	19	22
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	10	2	8	5	3	3

<sup>1)</sup> ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

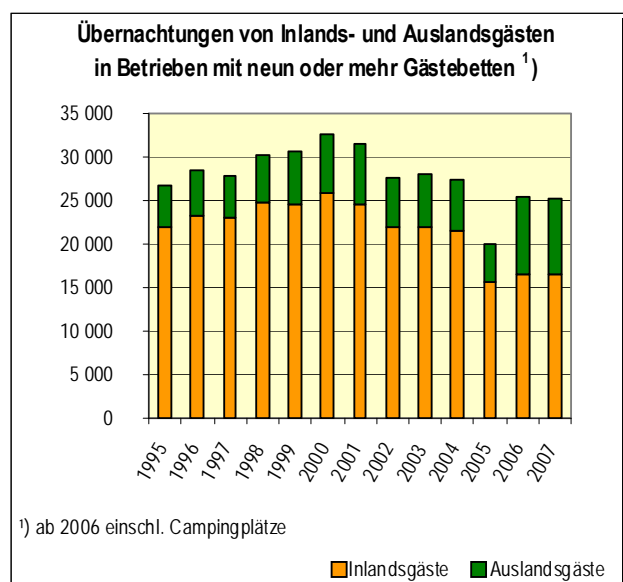
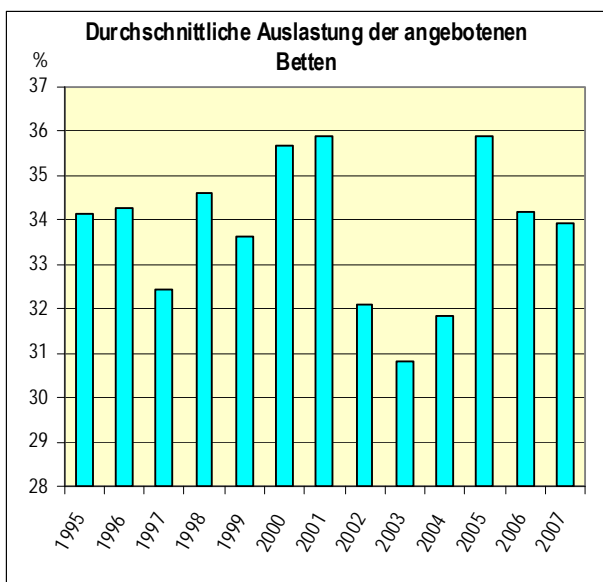


## 23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten<sup>1)</sup></b>						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	6	7	7	5	6	6
Angebotene Gästebetten im Juni	238	254	252	127	206	205
Gästeankünfte	16 454	16 411	16 378	11 771	14 730	15 095
dav. von Gästen aus dem Inland	12 879	12 395	12 697	8 916	9 096	9 196
von Gästen aus dem Ausland	3 575	4 016	3 681	2 855	5 634	5 899
Gästeübernachtungen	27 651	28 081	27 365	20 049	25 372	25 303
dav. von Gästen aus dem Inland	21 905	21 979	21 442	15 650	16 444	16 444
von Gästen aus dem Ausland	5 746	6 102	5 923	4 399	8 928	8 859
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
hiervon von Gästen aus dem Inland	1,7	1,8	1,7	1,8	1,8	1,8
von Gästen aus dem Ausland	1,6	1,5	1,6	1,5	1,6	1,5
<b>Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden<sup>2)3)</sup></b>						
Gästeankünfte	-	-	-	-	-	-
Gästeübernachtungen	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> ab 2006 einschl. Campingplätze. - <sup>2)</sup> Einschließlich Privatquartiere.

<sup>3)</sup> Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.



## 24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	9	442	421	28	273	114	6	85
2008	9	461	430	36	288	100	6	90

## 25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	3	3	-	62	20	41	900	455	116
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	2	1	1	36	11	21	239	163	11
Realschulen	1	1	-	62	23	40	1 155	549	21
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1	1	-	61	29	30	1 037	491	24
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Allgemein bildende Schulen insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>221</b>	<b>83</b>	<b>132</b>	<b>3 331</b>	<b>1 658</b>	<b>172</b>

<sup>1)</sup> Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

<sup>2)</sup> Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

## 26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	1	1	-	33	31	56	1 336	1 197	45
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	4	4	-	28	7	12	277	68	14
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	1	1	-	25	15	15	369	201	10
Berufsoberschulen	1	1	-	4	3	4	97	78	3
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Berufliche Schulen insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>90</b>	<b>56</b>	<b>87</b>	<b>2 079</b>	<b>1 544</b>	<b>72</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

**27. Heime der Altenhilfe seit 2002**

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime <sup>1)</sup>	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	3	385	336	323	274
2004	3	384	341	311	268
2006	3	384	351	312	279

<sup>1)</sup> die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

**28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort**

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen <sup>1)</sup>			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	486	491	106	435	110	609	163	487	117
2006	490	493	106	476	133	704	200	578	124
2007	447	447	95	453	129	630	175	507	121

<sup>1)</sup> 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

**29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007**

Versorgungsart	Angegeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	10 750	99,9	10 289	100	12 101	100	12 337	99,9	12 373	100
Kanalisation	8 923	82,9	9 400	91,4	11 604	95,9	12 080	97,8	12 259	99,1
Kläranlagen	472	4,4	9 400	91,4	11 604	95,9	12 080	97,8	12 259	99,1